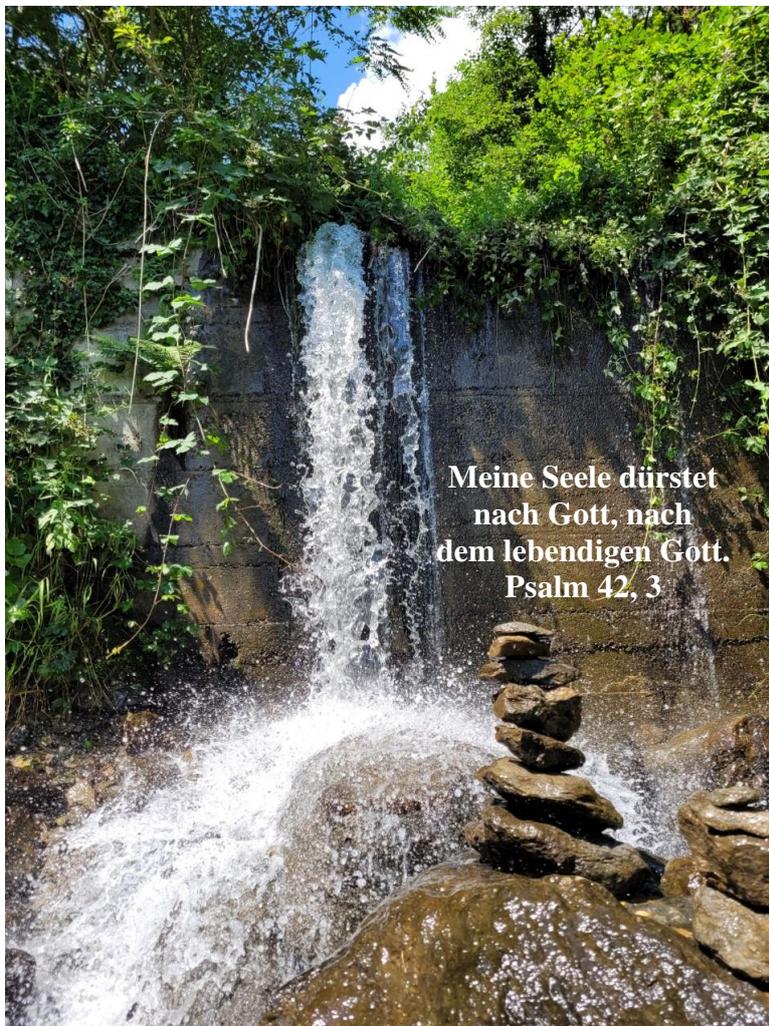


Evangelische
Christus
Kirchengemeinde Herten

a k t u e l l



Juli 2022

Andacht



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Ps. 42,3

Wie oft nehme ich es gerade jetzt in der Sommerzeit wahr, dass die Pflanzen im Garten oder auch in unserer Wohnung, ihre „Köpfe“ hängen lassen. Ihnen fehlt einfach nur Wasser. Und kaum habe ich sie gegossen, stehen sie wieder da wie eine Eins. Ohne Wasser geht nichts. Es ist Lebenselixier.

So ist es auch mit Gott. Auch unsere Seele dürstet immer wieder nach ihm. Wenn wir mit ihm in Beziehung stehen, er zur Quelle und Durststiller unseres Lebens wird, wir immer wieder in der Bibel seine Texte lesen und bedenken, blühen wir auf, spüren wir, wie reich er unser Leben macht und wie dankbar wir für alles, was wir haben, sein dürfen. So möchte ich Ihnen mit dem Text von Tina Willms folgendes mit auf den Weg geben:

*Ich wünsche dir, lebendiges Wasser,
das auf dich regnet und belebt,
was dürr und trocken geworden ist.*

*Lausche seinem Rhythmus:
Wie es tropft und klopft,
und eine Melodie in dir singt,
die dich zurückruft ins Leben. (Tina Willms)*

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer

Andreas Wilkens

Niemals geht man so ganz

..... sang die kölsche Entertainerin Trude Herr im Jahr 1987, kurz bevor sie sich aus dem Showbiz zurückzog.

So oder ähnlich könnten wir es unseren Kindergärten zurufen, weil diese vier Einrichtungen sich am 01.08.2022 organisatorisch verändern werden. Sie schließen sich gemäß einem Beschluss unseres Presbyteriums dem „Verbund der Tageseinrichtungen für Kinder im evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen“ an.

Das Presbyterium hat diese Entscheidung getroffen, weil es nach intensiver Prüfung zu der Bewertung gekommen ist, dass mit dem Anschluss an diesen Verbund eine Professionalisierung der Verwaltungs- und Führungsstrukturen verbunden ist, von der unsere Kindergärten profitieren werden.

Unsere Gemeinde wird durch zwei Vertreter des Presbyteriums im Leitungsausschuss des Verbundes vertreten sein.

Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier. Es hat seinen Platz immer bei dir.

..... so wird wunderbar gesagt, wie es weitergehen wird. Die Kindergärten wollen und werden der Gemeinde verbunden bleiben.

Gemeinsame Gottesdienste bleiben ebenso auf der Agenda, wie der durch die Corona Pandemie verhinderte Plan eines gemeinsamen Gemeindefestes aller vier Kindergärten.

Gemeinsam haben die Leitungen der Kindergärten und das Presbyterium beschlossen, dass sich der interne Kindergartenausschuss der Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten weiterhin treffen wird.

Niemals geht man so ganz. Irgendwas von dir geht mit. Es hat seinen Platz immer bei mir.

..... auch umgekehrt wird natürlich ein Schuh daraus. Das Presbyterium und insbesondere das Pfarrteam werden die Kindergärten auch nach dem Wechsel eng begleiten. Mit einem dicken Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit und guten Wünschen heißt es also:

Ich saach nit „Lebwohl“. Dat Wort dat klingt wie Hohn. Völlig hohl. Mach et joot.

Volker Rose, Presbyter

Dreimal Abschied im Kindergarten Grünland

Aller Abschied ist schwer: Nach 10 Jahren verlässt Marion Markison den Kindergarten Grünland zum 31. Juli 2022.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin Natalie Blendorf hat sie seit 2018 die bekannte Einrichtung am Fockenkamp mit großem Engagement für die Kleinen und Allerkleinsten geleitet.

Am 25. Juni wurde Frau Markison im Rahmen des Kindergartenfestes verabschiedet. Die Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten als Träger der Einrichtung bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und wünscht Marion Markison für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Einen weiteren Abschied gab es mit Gabriele Loick, die den Kindergarten auch nach ihrer aktiven 32jährigen Dienstzeit noch stundenweise unterstützt hat. Ebenso wurde Werner Niehoff verabschiedet, der sich um die Grünanlagen gekümmert hat.

Auch Frau Loick und Herrn Niehoff sagt die Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten ganz herzlichen Dank und wünscht beiden Gottes Segen.



Rückblicke

40jähriges Jubiläum der Frauenhilfe Langenbochum



Am 01. April 1982 wurde die Frauenhilfe Langenbochum in der Ackerstraße gegründet. Diesen Geburtstag feierte sie am 11. Mai 2022 mit gut 100 Frauen und 3 Männern mit einem Dankgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken. Dabei wurden viele Erinnerun-

gen wach: an die Jahresfeste, die gemeinsamen Ausflüge, die Basare, unzählige Spendenaktionen, die Weltgebetstage, das Singen neuer Lieder, Freundschaften, die hier geschlossen wurden und bis heute bestehen, Spielenachmittage, Themen in den Gruppenstunden, die viele neugierig machten und begeisterten – und noch so vieles mehr: Verständnis füreinander, auch Hilfe im wörtlichen Sinn, Gebete, Gespräche, Gemeinschaft, Lachen. Zum Abschluss des Nachmittags boten die Frauen des Vorstandes einen kleinen, sehr humorvollen Ausblick in ihre Zukunft: „Rock around the clock“ mit Rollatoren.

Apropos Spenden: Seit der Einrichtung der Beratungsstelle für Menschen in besonderen Notlagen des Diakonischen Werkes unterstützt die Frauenhilfe Langenbochum die Einrichtung, ebenso das Familienzentrum Sonnenblume und den Evangelischen Kindergarten Gertrudenau sowie das Caritas Kinderland in Herten. Mitarbeitende dieser Einrichtungen wurden als Gäste ebenso von der Leiterin Claudia Sterneberg begrüßt wie eine Abordnung der katholischen Schwestern aus St. Maria Heimsuchung, Pfarrerin Ulrike Baldermann und Pfarrer Michael Helmert für die Pfarrer*innen in Herten. Regina Böhlje, Bärbel Zeidler und Renate Leichsenring vom Bezirksverband der Frauenhilfe überbrachten die Grüße des Bezirksverbandes. Die Kollekte dieses Nachmittags, vom Vorstand aufgestockt auf 400,- €, geht zu gleichen Teilen an diese vier Einrichtungen.

Im Mittelpunkt des Dankgottesdienstes stand die Zahl 40 und ihre Bedeutung in der Bibel. Dabei wurde an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste blieb bevor er zu den Menschen ging, erinnert. In der Wüste zur Ruhe kommen, auf sich und auf Gott hören zu können, Kraft zu tanken für die Zeit, die vor ihnen liegt, solche Wüstentage wünschen sich die Frauen vom Vorstand auch für sich selber. Etwas, was für sie selbst wichtig ist, um Weichen für die nächsten 40 Jahre zu stellen.

Ein Danke-Schön-Nachmittag für ganze viele, an dem viel miteinander gelacht, gesprochen, erinnert und gesungen wurde. Und für den das Vorstandsteam allen Mitgliedsfrauen und allen, die ihnen verbunden sind, ebenfalls ein großes DANKE sagen.

Ausflug der Frauenhilfe Langenbochum zum Kloster Kamp

Am 8. Juni hieß es für eine Gruppe Frauen endlich wieder „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ – das Motto der Ausflüge der Frauenhilfe Langenbochum seit ihrer Gründung vor 40 Jahren. Angeregt durch die Vortragsreihe



der Gruppenstunden „Nonnen: starke Frauen im Mittelalter“ ging der Halbtagesausflug zum Kloster Kamp, 1123 gegründet als erstes Zisterzienserkloster auf deutschem Grund. Während der einstündigen Führung erfuhren die Frauen nicht nur dröge Daten, sondern wurden auch kurzweilig und unterhaltsam mit Anekdoten aus der wechsellvollen Geschichte vertraut gemacht. Gestärkt mit selbstgebackenem leckerem Kuchen wurde anschließend so manch eine im Klosterlädchen fündig. Trotz des regennassen Wetters wurden der Kräuter- und auch der prächtige Barockgarten erkundet. Andacht, Verlosung und Segen im Bus ließen das Regenwetter vergessen, ebenso wie die angeregten Gespräche untereinander.

Verabschiedung von langjährigen Bezirksfrauen und Vorständen der Frauenhilfe



Am 19. Juni 2022 wurden im Gottesdienst in der Johanneskirche Vorstände und Bezirksfrauen der Frauenhilfen Erlöserkirche und Johanneskirche mit Gottes Segen verabschiedet. Nachdem die Frauenhilfen nach 2jähriger Coronaunterbrechung wieder

regelmäßig tagen, haben einige Frauen aus persönlichen wie gesundheitlichen Gründen erklärt, ihre Ämter aufzugeben und die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Sie wollen nun ohne Verantwortungsfunktionen weiterhin am Leben der Frauenhilfe teilnehmen.

In der Frauenhilfe Johanneskirche haben Jutta Mattheußek, Jutta Tüns, Ursula Rösberg und Doris Kolk, in der Frauenhilfe Erlöserkirche Edelgard Psonka ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Außerdem haben Brigitte Renke und Annemarie Lutsch ihre Arbeit im Handarbeitskreis beendet.

Die Kirchengemeinde dankt allen Frauen für ihr jahrelanges ehrenamtliche Engagement und wünscht ihnen Gottes Segen für ihr weiteres Leben.

Danke an Helfer*innen

Liebe Helferinnen und Helfer,

seit dem 21. März 2022 haben Sie, habt Ihr die aus der Ukraine flüchtenden Menschen, die an der Erlöserkirche ihre ersten Schritte in Herten getan haben, betreut. Die Erstanlaufstelle wird ab dem 01. Juli 2022 nicht mehr benötigt, weil die Stadt Herten ausreichend Platz für dieses Hilfsangebot geschaffen hat.

- Ihr habt die Menschen in Empfang genommen und ihnen dadurch Sicherheit gegeben.

- Ihr habt eingekauft und so die Grundversorgung gewährleistet.
- Ihr habt die Menschen bei ihren notwendigen Verwaltungsgängen begleitet und dafür gesorgt, dass sie sich zurechtfinden.
- Ihr habt Arztbesuche organisiert bzw. selbst die ärztliche Versorgung in die Hand genommen.
- Ihr habt Frisörbesuche geregelt bzw. selbst die Schere angelegt.
- Ihr habt Freizeitaktivitäten organisiert und begleitet.
- Ihr habt den Menschen die Grundlage der deutschen Sprache beigebracht.
- Ihr habt eure Sprachkenntnisse eingebracht und etliche Male durchs Dolmetschen im wahrsten Sinne des Wortes Verständnis erzeugt.
- Ihr habt, ach so viele Dinge für die bei uns zu betreuenden Menschen in Not getan.

Kurz: Ihr habt im Sinne unseres christlichen Glaubens Nächstenliebe vorgelebt.

Danke!

Volker Rose, Presbyter

Andreas Wilkens, Pfarrer

Gemeinsames Fest mit Flüchtlingen aus der Ukraine und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Zum 01. August 2022 wird die Aufnahmestelle für ukrainische Flüchtlinge an der ehemaligen Schule am Wilhelmsplatz an den Start gehen. Ende Juni ist daher der Betrieb an der Erlöserkirche eingestellt worden.



Wir wollen daher am Freitag, **29. Juli 2022** um 18 Uhr alle ehemaligen ukrainischen Flüchtlinge, die bei uns untergekommen sind, und alle ehrenamtlichen Helfer*innen zu einem kleinen Abschiedsfest einladen und auf diese Weise Dankeschön für den enormen Einsatz sagen.

Benefizkonzert für die Ukraine

Am Sonntag, **31. Juli 2022**, laden wir als Kirchengemeinde mit der Hertener Kantorei um 17.00 Uhr zu einem Benefizkonzert mit Musik und Texten zu Gunsten der Ukraine ein. Geplant sind liturgische Psalmen des jüdischen Romantikers Louis Lewandowski aufzuführen. Lewandowski hat die synagogale Musiktradition der abendländischen Musikkultur geöffnet. Darüber hinaus erklingen kurze Chormotetten von Felix Mendelssohn Bartholdy und abgerundet wird das Programm mit dem 23. Psalm in einer Komposition von Max Drischner.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die ukrainischen Flüchtlinge vor Ort wird gebeten.



Gemeindezentrum geschlossen

Das Gemeindezentrum an der Thomaskirche ist in der Zeit vom 18.07.2022 bis 06.08.2022 für alle Gruppen und Kreise geschlossen, ausgenommen „Ferien ohne Koffer“. Die Gottesdienste finden wie geplant statt.

Vorankündigung des Programms der Frauenhilfe

Erlöser- und Johanneskirche

Damit Sie sich die Termine schon in Ihren Kalender eintragen können, hier die Daten für die nächsten Frauenhilfsstunden in der Johanneskirche im August:

11. August 2022 Herr Kitzol-Kohn wird uns in seinem Reisebericht die Ukraine vorstellen.

25. August 2022 Wir starten zu einem Halbtagesausflug nach Spenrade/Lüdinghausen um 11.30 Uhr von der Johanneskirche aus (11.00Uhr Abfahrt an der Erlöserkirche). Karten sind ab sofort zum Preis von 15,00 € im Gemeindebüro und bei den Bezirksfrauen erhältlich.

Bitte denken Sie daran, dass wir ab 14.30 Uhr an der Erlöserkirche einen „Taxidienst“ für Sie bereithalten, der Sie zur Johanneskirche und auch wieder zurückbringt!

Frauenhilfe Langenbochum

Im Juli sind Hausferien im Gemeindezentrum Ackerstraße, es finden keine Treffen der Frauenhilfe Langenbochum statt. Weiter geht es am **3. August 2022** mit dem beliebten „Schnattertag“.

Die Frauenhilfe Langenbochum lädt ein zu einer Tour in die wunderschöne Altstadt von Soest und zum Möhnensee.

Am Mittwoch, dem **31. August 2022**, werden wir um 8 Uhr am Gemeindezentrum Ackerstraße 1 abfahren. In Soest angekommen erwartet uns bereits ein Gästeführer der Tourismus-Zentrale zu einem

90-minütigen Stadtrundgang. Kenntnisreich, kurzweilig und mit Anekdoten werden wir eingeführt in die spannende Geschichte dieser kleinen, vom Mittelalter geprägten Stadt. Danach gibt es im Brauhaus Zwiebel ein gemeinsames Mittagessen (zur Auswahl: vegetarisches oder ein Fleischgericht). Anschließend lohnt sicher noch ein kleiner Bummel durch die reizende Altstadt.

Weiter geht es zum Möhnensee, den wir bei einer Rundfahrt mit Kaffee und Kuchen erkunden. Nach einer Sperrmauerführung stärken wir uns vor der Rückfahrt mit einem Abend-Snack. Geplant ist die Ankunft am Gemeindezentrum Ackerstraße gegen 20.30 Uhr.

Die Kosten betragen für Mitglieder der Frauenhilfe 55,- €, Nichtmitglieder zahlen 65,- €. In diesem Preis ist alles o.g. enthalten, also die Busfahrt, Führung, Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen, Abend-Snack. Bei Anmeldung zahlen Sie bitte eine Anzahlung von 26,- €. Bei Nicht-Teilnahme oder kurzfristiger Absage verbleibt dieser Betrag zur Deckung des Verwaltungsaufwands und der Buskosten bei uns, es sei denn, eine Ersatzperson fährt mit. Wir hoffen bei dieser Regelung auf Ihr Verständnis.

Anmeldungen für den Ganztagesausflug sind möglich bei Beate Mohme: Telefon 02366-6829. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Neues aus unserer Konfirmandenarbeit

Im vergangenen Jahr hat unser Presbyterium beschlossen, die verschiedenen Modelle der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in ein Konzept zu überführen, das für unsere gesamte Kirchengemeinde gilt. Denn auch hier wollen wir uns weiter gemeinsam auf den Weg machen und noch mehr zusammenwachsen als bisher. Ein erster Jahrgang (2021 - 2022) hat dieses Konzept schon ansatzweise erleben dürfen – die Rückmeldungen vor den Konfirmationen im Mai gaben uns mit unserer Entscheidung recht.

Was ist neu?

Vor allem, dass Bewährtes aus den drei alten Gemeinden zusammengeführt wurde. In der Anfangsphase (Herbst bis Frühjahr) treffen sich die Konfis oder besser gesagt: Katechumenen (kurz „Kates“) 14tägig an einem Dienstagnachmittag an verschiedenen Standorten unserer Gemeinde (Thomaskirche, GZ Ackerstraße, Erlöserkirche), um einander kennenzulernen und sich mit ersten Grundlagen für die Konfizeit zu befassen. Im Advent bereiten die Jugendlichen die Krippenspiele für den Heiligen Abend vor. Für diese Anfangsphase sind zukünftig auch wieder Wochenendfahrten der Gruppen geplant.

Sobald der vorherige Jahrgang konfirmiert ist, startet ab Juni die sogenannte „Blockphase“ mit monatlichen Treffen. An jeweils einem Samstag im Monat von 9.30 bis 14 Uhr kommen die Konfis aus allen Standorten im Gemeindezentrum Ackerstraße zusammen. Dort werden sie auch von zahlreichen Ehrenamtlichen zwischen 15 und Mitte 20 begleitet, die nach ihrer Konfirmation entschieden haben, sich hier zu engagieren. An jedem der 6 oder 7 Samstage wird ein bestimmtes Kernthema für möglichst viele Sinne erfahrbar erarbeitet. Nach einem von Eltern vorbereiteten Mittagssnack werden die Ergebnisse und Eindrücke des Vormittages beim Abschluss im Kirchraum präsentiert. Die Konfirmationen selbst finden dann in den ersten Wochen nach den Osterferien an den drei größeren Gottesdienststätten statt.



Dort werden sie auch von zahlreichen Ehrenamtlichen zwischen 15 und Mitte 20 begleitet, die nach ihrer Konfirmation entschieden haben, sich hier zu engagieren. An jedem der 6 oder 7 Samstage wird ein bestimmtes Kernthema für möglichst viele Sinne erfahrbar erarbeitet. Nach einem von Eltern vorbereiteten Mittagssnack werden die Ergebnisse und Eindrücke des Vormittages beim Abschluss im Kirchraum präsentiert. Die Konfirmationen selbst finden dann in den ersten Wochen nach den Osterferien an den drei größeren Gottesdienststätten statt.

Wir hoffen, dass wir uns hier mit einem guten und zukunftsfähigen Konzept auf den Weg gemacht haben und dass unsere Konfis aus ihrer Zeit bei uns möglichst viel für ihr Leben mitnehmen – und natürlich auch, dass wir ihnen Lust machen, sich selbst ehrenamtlich einzubringen.

Michael Helmert

Auf unserer Homepage ist die Jugend- und Konfirmandenarbeit inzwischen auch wieder mit einer eigenen Seite vertreten. Klickt einfach mal rein.



Vorankündigung:

JUGENDGOTTESDIENST im August

Nach den Sommerferien ist es wieder so weit! Am Sonntag, dem **28. August 2022**, feiern wir in der Ackerstraße um 18 Uhr Jugendgottesdienst. Unser Presbyterium hat beschlossen, dass Jugendgottesdienste sogenannte „Hauptgottesdienste“ sind und daher am Vormittag kein Gottesdienst im GZ Ackerstraße stattfindet. Das heißt auch, es sind junge und junggebliebene Menschen jeden Alters eingeladen!

Das Thema werden wir im nächsten Infoblatt und über alle Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit bekanntgeben. Aber so viel ist schon einmal sicher: es wird wieder kreativ und bunt. Unsere Jugendband wird auch diesen Gottesdienst wieder mitgestalten. Wir haben übrigens seit April eine neue Verstärkeranlage – wer uns nicht hört, ist wahrscheinlich im falschen Gemeindehaus gelandet. ;-)

Kirche für Kinder

Unser neues Projekt „Kirche für Kinder“ ist erfolgreich an den Start gegangen. Kinder im Grundschulalter und das Team treffen sich einmal im Monat am Freitagnachmittag von 16.30 – 19.00 Uhr im Thomasgemeindezentrum.

Es geht um Geschichten aus der Bibel, wir spielen, singen und basteln. Wir erleben Gemeinschaft und enden mit einem leckeren Abendessen.

Die weiteren Termine für 2022:

27.08.2022 – 23.09.2022 – 21.10.2022 und 25.11.2022

weitere Infos bei Diakonin Anne Schindler, Tel. 0209 – 17777730
oder E-Mail a.schindler1960@gmx.de

Save The Date:

Jubelkonfirmation

Sonntag, 18. September um 11.00 Uhr
in der Erlöserkirche



Am Sonntag, **18. September 2022** um 11.00 Uhr laden wir herzlich zu einem festlichen und fröhlichen Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in die Erlöserkirche ein. Besonders geehrt werden diejenigen, die 1972 konfirmiert wurden, oder jeweils 5 Jahre vorher (1967, 1962, 1957, 1952 etc.), und zwar unabhängig davon, in welcher Kirche die Konfirmation stattfand.

Auch Gemeindeglieder, die 1972 und jeweils 5 Jahre früher in anderen Orten konfirmiert wurden, jetzt aber in Herten leben, sind herzlich willkommen.

Anmeldung im Gemeindebüro: Tel: 02366-37051 oder per Mail
Nachfragen an Pfarrerin Ulrike Baldermann, 02366-55627 oder
Ulrike.Baldermann@ekvw.de

Gottesdienste Juli

3. Juli 3. So. nach Trinitatis	Johanneskirche	9:30 Uhr	AGD	Stahl
	Glaubensquartier	9:30 Uhr	TGD	Baldermann
	GZ Ackerstraße	11:00 Uhr	AGD	Baldermann
	Thomaskirche	11:00 Uhr	AGD	Stahl
10. Juli 4. So. nach Trinitatis	Erlöserkirche	9:30 Uhr	AGD	Stahl
	St. Barbara	11:00 Uhr	GD	Stahl
	Glaubensquartier	18:00 Uhr	Sonderangebot „Zeichen und Wunder“	Baldermann und Team
	Thomaskirche	11:00 Uhr	TGD	Heubach
17. Juli 5. So. nach Trinitatis	Erlöserkirche	9:30 Uhr	TGD	Wilkens
	Johanneskirche	9:30 Uhr	TGD	Schafflick
	GZ Ackerstraße	11:00 Uhr	GD	Schafflick
	Thomaskirche	11:00 Uhr	GD	Wilkens
24. Juli 6. So. nach Trinitatis	Erlöserkirche	9:30 Uhr	GD	Heubach
	St. Barbara	11:00 Uhr	AGD	Gallwitz?
	Glaubensquartier	9:30 Uhr	AGD	Wilkens
	GZ Ackerstraße	11:00 Uhr	TGD	Wilkens
31. Juli 7. So. nach Trinitatis	Erlöserkirche	17:00 Uhr	Benefiz-Konzert für die Ukraine Musikalische Vesper	Wilkens
	Glaubensquartier	9:30 Uhr	GD	Heubach
	GZ Ackerstraße	11:00 Uhr	GD	Heubach
	Thomaskirche	11:00 Uhr	GD	Wilkens

7. August 8. So. nach Trinitatis	Johanneskirche	9:30 Uhr	AGD	Heubach
	Glaubensquartier	9:30 Uhr	TGD	Wilkens
	GZ Ackerstraße	11:00 Uhr	AGD	Wilkens
	Thomaskirche	11:00 Uhr	AGD	Heubach

Kontakte

Pfarrer*innen

Ulrike Baldermann

Tel.: 02366 55627

E-Mail: ulrike.baldermann@ekvw.de

Michael Helmert

Tel.: 02366 9406284

E-Mail: michael.helmert@ekvw.de

Martina Heubach

Tel.: 0209 70287921

E-Mail: martina.heubach@ekvw.de

Bernhard Stahl

Tel.: 02366 55627

E-Mail: bernhard.stahl@ekvw.de

Andreas Wilkens

Tel.: 02366 938488

E-Mail: andreas.wilkens@ekvw.de

Diakonin Anne Schindler

Tel.: 0163 3324025

E-Mail: a.schindler1960@gmx.de

Vikar Stefan Schafflick

Tel.: 0151 56196877

E-Mail: stefan.schafflick@ekvw.de

Gemeindebüros

Herten Erlöserkirche

Gudrun Kazubek/Karin Ohm

Mo -Fr 10:00-12:00 Uhr, Mi 14:00-15:30 Uhr

Tel.: 02366 37051, E-mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de

Langenbochum GZ Ackerstraße

Sabine Gosch

Mo + Fr 13:00-16:00 Uhr, Mi 9:00-12:00 Uhr

Tel.: 02366 505623, E-mail: re-kg-langenbochum@ekvw.de

Scherlebeck Glaubensquartier

Karin Ohm

Mo 14:00-17:00 Uhr, Mi + Do 9:00-12:00 Uhr

Tel.: 02366 947071, E-mail: re-kg-scherlebeck@ekvw.de

Westerholt/Bertlich Thomaskirche

Petra Hahnel

Mo + Fr 10:00-12:00 Uhr, Mi 14:00-17:00 Uhr

Tel.: 0209 620704, E-mail: re-kg-westerholt-bertlich@ekvw.de

Küsterinnen

Melissa Kemper (Langenbochum)

Tel.: 0173 4096550

Bianca Jurisch (Westerholt)

Tel.: 01577 3298925